

Ausbildungsbetriebe für Auszubildende in den Berufen Zeichnerinnen / Zeichner EFZ im Berufsfeld Raum- und Bauplanung in den Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau	Fanny Raffinger Präsidentin LVBP-AG FORMTEXT
Aarau,	im März 2026
Jahresbrief des LVBP 2026	

Sehr geehrte Ausbilderinnen
Sehr geehrte Ausbildner

Das vergangene Jahr brachte für unseren Verein wichtige Veränderungen. An der Generalversammlung wurde beschlossen, unserem Verband einen neuen Namen zu geben und damit unsere Organisation noch klarer auf die Berufsbildung der Zeichnerinnen und Zeichner in Architektur und Ingenieurbau auszurichten.

Gleichzeitig danken wir Ihnen herzlich für Ihr Engagement in der Ausbildung unserer Lernenden. Die Ausbildungsbetriebe leisten einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung des beruflichen Nachwuchses in unserer Branche.

Neuer Name unseres Vereins
An der vergangenen Generalversammlung wurde einstimmig beschlossen, unserem Verein einen neuen Namen zu geben:

Z+ Berufsbildung Zeichner:innen Architektur und Ingenieurbau

Der bisherige Name LVBP (Lehrmeisterverein Bau-Planer Aargau) stammt aus einer Zeit, in der der Begriff «Lehrmeister» noch selbstverständlich verwendet wurde. Heute haben sich sowohl die Berufsbildung als auch die Zusammensetzung unserer Klassen und Betriebe weiterentwickelt. Mit dem neuen Namen möchten wir unseren Verband zeitgemäss positionieren.

Zurzeit arbeiten wir an der Ausarbeitung eines neuen Logos und des zukünftigen Erscheinungsbildes. Sie werden rechtzeitig weiter darüber informiert. Der neue Name und der neue Auftritt treten per 1. August 2026 in Kraft.

Aus dem Vorstand
Auch im Vorstand gab es personelle Veränderungen. Severin Wörz (Obmann ZFI) hat den Vorstand verlassen. Für ihn ist Philipp Müller neu im Vorstand tätig.

Wie bereits angekündigt, wird Michele Carrer auf das Ende des Geschäftsjahres aus dem Vorstand zurücktreten. Für das Vizepräsidium (ZFI) konnten wir eine qualifizierte Kandidatur gewinnen, die wir Ihnen an der kommenden Generalversammlung zur Wahl vorschlagen werden.

Im Ressort ZFA übergibt Nora Strebel nach vier Jahren die Leitung an Genny Herrigel, die bereits seit mehreren Jahren im ÜK sowie in der Kurskommission engagiert ist.

Auch im Umfeld unserer Berufsbildung gab es Veränderungen: Der langjährige Abteilungsleiter der Berufsschule Aarau, Roland Jakob, tritt im kommenden Sommer in den Ruhestand. Seine Nachfolge hat Fabian Baumann übernommen.

Nach dem Tod unseres ehemaligen Berufsinspektors Rudolf Aegerter wurde die Funktion interimistisch von Roman Dietschi wahrgenommen. Ab 1. April 2026 wird Thomas Hard für unseren Beruf zuständig sein. Wir werden zeitnah das Gespräch mit ihm suchen, um gemeinsam gute Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen.

Absolventen 2025

Im vergangenen Jahr haben 80 Zeichnerinnen und Zeichner der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau ihre Berufslehre erfolgreich abgeschlossen.
(Anja, bitte Anzahl gemäss Protokoll der letzten Vorstandssitzung prüfen.)

Für 2026 liegen derzeit **74 Prüfungsanmeldungen** vor

Anpassung der Mitgliederbeiträge

An der vergangenen Generalversammlung wurde eine Umschichtung der Beiträge beschlossen.
Für Ausbildungsbetriebe entstehen dadurch unter dem Strich keine Mehrkosten.

Der Jahresbeitrag pro Lernende/r wird von CHF 20.– auf CHF 120.– erhöht.
Gleichzeitig werden die ÜK-Kosten pro Lernende/r und Kurstag um CHF 20.– reduziert. Bei 20 Kurstagen ergibt sich dadurch eine Entlastung von CHF 400.–, womit sich die Anpassung ausgleicht.

Generalversammlung
Die nächste Generalversammlung findet statt am:

Montag, 2. November 2026, um 17.30 Uhr
in der Aula der Berufsschule Aarau.

Im Anschluss informiert das Ressort QV ZFA und ZFI über die neuen Qualifikationsverfahren ab 2028 (neue BiVO). Bitte reservieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen und den anschliessenden Austausch beim Apéro.

Im Namen des gesamten Vorstandes danken wir Ihnen für Ihr Engagement in der Berufsbildung und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und bereichernde Momente im Berufsalltag.

Freundliche Grüsse

Fanny Raffinger
Präsidentin LVBP

ALLGEMEINES

Entschädigung Auszubildende:
Unser Verein empfiehlt Ihnen, die Ansätze für Auszubildende wie folgt festzulegen:

1. Lehrjahr	12 x	CHF	700.-	=	CHF	8'400.-
2. Lehrjahr	12 x	CHF	850.-	=	CHF	10'200.-
3. Lehrjahr	12 x	CHF	1'100.-	=	CHF	13'200.- </